

Blick über die Kirchturmspitzen



Bad Blankenburg

Informationen aus den Kirchgemeinden Bad Blankenburg, Watzdorf, Großgölitz, Kleingölitz,
Thälendorf-Solsdorf, Quittelsdorf, Cordobang-Böhlscheiben.

Ausgabe Nr. 43

Dezember 2023 – Februar 2024



„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ (Lk 2, 30f)

“Now the cities we live
in,
could be distant stars
And I search for you
In every passing car”



„Die Städte, in denen
wir leben sind so weit
entfernt wie die Sterne,
Ich suche doch in
jedem vorbeifahrenden
Auto nach Dir.“

In diesem Lied der Gruppe „Arcade Fire“ stehen sich zwei alte Freunde gegenüber, die einander nicht mehr wiedererkennen. Früher einmal waren sie sich vertraut, kannten sich, ließen sich gemeinsam die Haare wachsen und hörten die gleiche Musik. Heute kennen sie einander nicht mehr so innig, heute nehmen sie große Unterschiede wahr, verlieren einander aus den Augen. Selbst ihre Stadt scheint sich so sehr verändert zu haben, sie erkennen nicht einmal mehr die Straßen wieder. Es ist, als wohnten sie jetzt auf zwei unterschiedlichen Sternen. Und doch: sie suchen einander. Sie ertappen sich dabei, wie sie vorbeifahrenden Autos hinterherschauen, und sich vorstellen, ihr Freund sitze darin. Das ist keine Nostalgie, das ist Romantik, ja Sehnsucht, an der sie festhalten.

Auch Simeon, der Priester, ist erfüllt von Sehnsucht. Es heißt, er war gerecht und treu, weil er Trost für sein Volk Israel erwartete. Er verklärt dafür nichts, im Gegenteil: er sieht genau, wie konfliktreich seine Gegenwart ist. Im Angesicht der großen Wunden erwartete er Heilung und Rettung – in der Person des Gesalbten Gottes. Gottes Geist hält in ihm die Sehnsucht wach und bewahrt ihn davor, Gott oder dem Leben oder seinen Mitmenschen fremd zu werden.

Im Advent erinnern wir an unsere Sehnsucht nach Frieden, nach Verbindung, danach erkannt und geliebt zu werden. Wir geben unserer Sehnsucht nach Heil und Heilung Raum in einer Welt, die so unfriedlich, so ungerecht und so lebensfeindlich ist. Wir warten darauf, Jesus Christus in den Gottesdiensten, Konzerten und Adventsfeiern - oder eben in einem vorbeifahrenden Auto – kurz zu begegnen und zu spüren: es gibt einen Grund zur Hoffnung. Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine gesegnete Adventszeit.
Ihr Pfr. Manuel Kaiser

Gottesdienste in Bad Blankenburg

03.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent
10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent
17.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
24.12.	15:00 Uhr	1. Christvesper Heilig Abend
	18:00 Uhr	2. Christvesper Heilig Abend
	23:00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst in Watzdorf
26.12.	10:00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Abendmahl
31.12.	16:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst an Altjahresabend
01.01.		Kein Gottesdienst
07.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
04.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste Solsdorf - Thälendorf

24.12.	14:00 Uhr	Familiengottesdienst am Heilig Abend Thälendorf
	16:00 Uhr	Familiengottesdienst am Heilig Abend Solsdorf
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Thälendorf

Gottesdienste Watzdorf

03.12.	09:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienste Böhltscheiben und Cordobang

10.12.	09:00 Uhr	2. Advent Gottesdienst in Böhltscheiben
10.12.	13:30 Uhr	2. Advent Gottesdienst in Cordobang

Gottesdienst in Kleingölitz und Großgölitz

17.12.	09:00 Uhr	3. Advent Gottesdienst in Großgölitz
17.12.	13:30 Uhr	3. Advent Gottesdienst in Kleingölitz
24.12.	17.00 Uhr	Heilig Abend in Großgölitz

Gottesdienste in Quittelsdorf

24.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst am Heiligen Abend
28.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst im Diakonat
25.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst im Diakonat

Gemeindenachmittag

13.12.23 (Adventsfeier), **17.01.2024** und **21.02.2024**

(jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus)

Kantorei

Jeden Dienstag 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor

Jeden Dienstag 15:15 Uhr im Gemeindehaus

Christenlehre

Jeden Dienstag 14:00 Uhr Klasse 1 - 6 im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

Jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetstreffen: jeden Montag 7:52 im Allianzhaus

Konzerte

03.12.23 um 17:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein mit dem Posaunenchor Bad Blankenburg in der Nicolaikirche

10.12.23 um 17:00 Uhr ökumenisches Adventskonzert mit der Nicolaikantorei und dem Katholischen Kirchenchor in der Nicolaikirche

15.12.23 um 19:00 Uhr Adventskonzert mit dem Nicolai-Singkreis Bad Blankenburg in der Kirche Watzdorf

16.12.23 um 16:00 Uhr Konzert der Musikschule Rudolstadt in der Nicolaikirche Bad Blankenburg

21.12.23 um 19:00 Uhr Gospelkonzert „The Right Key“ in der Nicolaikirche in Bad Blankenburg

Mitmachen? Mitmachen!

Die Gemeinde Watzdorf lädt am **08.12.23 ab 15.00 Uhr** zum **Adventsbasteln** ins **Feuerwehrhaus in Watzdorf** ein. Eingeladen sind natürlich alle, die kreativ werden wollen: Kinder, Konfis, Eltern, Großeltern... Anschließend schmücken wir den Weihnachtsbaum in der Kirche. Die Aktion wurde schon letztes Jahr sehr gut angenommen und verspricht auch in dieser Adventszeit ganz viel Freude und Gemütlichkeit!

In **Quittelsdorf** wird auch in diesem Jahr wieder ein **Krippenspiel** vorbereitet. Gesucht werden kleine (und nicht mehr so kleine) Stars und Sternchen, die für uns die Weihnachtsgeschichte aufführen. Ansprechpartnerin ist Fr. Köferstein. Bühne frei!

In **Bad Blankenburg** gibt es im kommenden Jahr eine neue ökumenische Aktion: Erstmals brechen am **06.01.24** die Katholiken und Evangelischen unserer Stadt gemeinsam zum **Sternsingen** auf. Wir singen und tragen Gottes Segen in unsere Häuser und Familien. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich ab dem 1. Advent in eine Liste eintragen, die im Gottesdienst ausliegt.

„Die Hochzeit zu Kana“

(Text und Bilder: Roberto Burian)



Kindermusical: Die Hauptdarsteller Tizia und Jan-Philipp (v. links) und die anderen Kindern sind mit viel Eifer bei der Aufführung des Kindermusicals in der Bad Blankenburger Nicolaikirche dabei

Junge und Junggebliebene Sänger begeistern

Kindermusical und ein Festkonzert zum 70. Jubiläum der Nicolaikantorei im Bad Blankenburger Gotteshaus

Aufgeregt, schüchtern, quietschfidel oder auch ganz cool und lässig sind die Kinder aus Bad Blankenburg und Königsee zur Probe in der Nicolaikirche der Fröbelstadt am Sonntag. Die letzten Vorbereitungen für das Kindermusical „Hochzeit zu Kana“ laufen auf Hochtouren.

40 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren singen, tanzen und spielen unmittelbar vor der Aufführung.

Mit Feuereifer führen sie vor, was sie zu Hause und während eines gemeinsamen Aufenthaltes in der Adventgemeinde Unterhain gelernt haben. Die Texte sitzen wie am Schnürchen, und die bei der vorangegangenen Probe einstudierten Gesten und Bewegungen sind meistens sofort präsent. Die Arme nach oben werfend, folgen die Kinder unbeschwert den angesungenen Tönen von der Königseer Kantorin Anne-Sophie Bunk, bis sie glockenhell und sauber ganz oben im Sopran angekommen sind. Auf dem Keyboard begleitet der Bad Blankenburger Kantor und Chorleiter Christoph Böcking die junge Sangesschar. Ein Musical zu singen, das ist für die Kinder etwas ganz Großes. Sie tanzen und singen mit kräftigen, klaren Stimmen, folgen dabei einer kleinen Choreografie, und auch die Jüngsten und Zaghaftesten tauen sichtlich auf. Es ist eine alte biblische Geschichte, modern verpackt mit eingängigen Melodien, welche mal ruhig und mal rockig waren. Eine Stunde lang spielten die Mädchen und Jungen die Geschichte vom Weinwunder, welches Jesus bei der Hochzeit in Kana vollbrachte. Die schwungvollen Lieder und Tänze sollten zeigen, dass das Leben Jesus auch heute noch aktuell ist. Dass eine Veranstaltung im Bad Blankenburger Gotteshaus immer auch eine "Herzenssache" ist, erlebten gerade erst die vielen Besucher am letzten Oktoberwochenende in der Bad Blankenburger Stadtkirche. Seit Monaten bereitete sich die evangelische Nicolaikantorei mit Mitgliedern des katholischen Kirchenchores sowie des Nikolai-Singkreises auf den musikalischen Höhepunkt des Jahres, anlässlich ihres 70-jährigen Jubiläums, vor. Viel Beifall gab es in dem gut besuchten, renovierten Gotteshaus für die Motetten, Choräle und eine Messe von Franz Schubert. Für die Organisation und Durchführung des Festkonzerts hielt ebenfalls Christoph Böcking die Fäden in der Hand. Viele Proben seien in Vorbereitung des Ereignisses notwendig gewesen, so der Kantor. Mittlerweile ist das Kindermusical vorbei. Die kleinen Sänger und Darsteller sowie die Organisatoren ernteten für die herzerfrischende

Aufführung viel Beifall und von allen Seiten Bewunderung. Am Nachmittag durften sie es dann in Königsee noch einmal aufführen.



Festkonzert Nicolaikantorei: Viel Beifall gab es für das Festkonzert anlässlich des 70. Jubiläums der Nicolaikantorei.

Chorjubiläum der Nicolaikantorei Bad Blankenburg

Im Oktober feierte die Nicolaikantorei ihr 70 – jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde am 29. Oktober zu einem Festkonzert in der Nicolaikirche eingeladen. Im Programm standen Werke von Johann Sebastian Bach, Liebold, einem unbekanntem Thüringer Komponisten und die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Der katholische Kirchenchor und Mitglieder des Nicolaisingkreises unterstützten die Sängerinnen und Sänger der Kantorei bei diesem anspruchsvollen Konzert. Kantor Thomas Brandt aus Oberweißbach übernahm die Orgelbegleitung und die Leitung hatte Kantor Christoph Böcking. Wochen vorher haben die Mitglieder des Chores die Werke intensiv einstudiert.

Die Zuhörer in der gut besuchten Kirche erlebten eine eindrucksvolle und gelungene Aufführung. Der anhaltende Applaus war der Dank für die Arbeit aller Mitwirkenden. Ein weiterer Höhepunkt war der Gottesdienst zum Reformationstag, den die Kantorei musikalisch gestaltete.

Die Predigt hielt Pfarrer i.R. Reinhard Holmer und Georg Jahn dankte im Namen der Gemeinde der Kantorei und ihrem Kantor für die jahrelange Arbeit im Dienst der Kirchenmusik. Viele Chormitglieder wurden für Jahrzehnte lange Chorzugehörigkeit mit Urkunden vom Kirchenchorwerk der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und von der Kirchgemeinde Bad Blankenburg geehrt.

Urkunden wurde überreicht für 70 Jahre Chordienst an Frau Helga Möller, für 65 Jahre an Frau Gisela Poch, für 60 Jahre, Herrn Bernd Kerntopf, für 45 Jahre an Frau Antje Rausch, für 30 Jahre an Frau Renate Fischer, für 20 Jahre an Herrn Klaus Georgi und für 10 Jahre an Frau Rosemarie Vollrath und Frau Margit Exel.

Für langjährige Chormitgliedschaft wurden Urkunden überreicht an Herrn Lothar Poch für 67 Jahre, an Frau Anneliese Heimler für 43 Jahre, an Frau Sabine Krauß für 27 Jahre und an Frau Renate Fruhner für 24 Jahre.

Für Kantor und den Mitgliedern der Kantorei war diese Ehrung und Wertschätzung Anlass auch weiterhin im Dienste der Kirchenmusik zu stehen und in Gottesdiensten und Konzerten das Wort Gottes zu verkündigen.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen fanden die Feierlichkeiten zum Chorjubiläum einen schönen Abschluss.

G. Poch

Erntedank



Liebe Gemeinde, was für ein Fest. Ein Fest der Dankbarkeit, das Erntedankfest, dies durften wir in unserer Kirche hier in Bad Blankenburg am 01.10.2023 wieder feiern. Viele Erntegaben wurden gebracht, die weitergegeben werden konnten.

Danke!

Die Kirche war festlich, mit Hilfe der Kinder und Eltern von Christenlehre

und Kinderchor geschmückt und erstrahlte in herbstlichen Farben. **Danke!** Eine Rüstzeit unterstützte den Gottesdienst spontan mit wundervollen Liedern. **Danke!** Eine wunderbare Predigt von Pfarrer Johannes Weiß, über die Geschichte aus dem Markusevangelium 8. 1-10 „Speisung der 4000“ umrahmte die Atmosphäre in der Kirche. **Danke!** Es war für alles gesorgt. Es wurde zu viel mehr als „nur“ für die Ernte zu danken. Doch wie oft hören wir das Wort „Danke“ in unserem Alltag und wie oft nehmen wir das Wort „Danke“ auch an? Gibt es nicht schon die Floskeln „Das ist doch selbstverständlich“ oder „nicht dafür“? 5 Buchstaben die manchmal schwer über die Lippen kommen und das Herz erreichen. „Wofür sind wir dankbar?“ Die Frage sorgte für Bewegung in der Kirche. Leinen waren quer durch die Kirche gespannt, Zettel ausgeteilt, die beschriftet mit Klammern an den Leinen befestigt wurden. Zettel des Dankes. Wofür sind wir dankbar? Für unsere Familien, für Gesundheit, für unsere finanzielle Sicherheit? Ja dafür auch, aber nicht nur. So konnten wir zum Beispiel lesen: „Danke das wir hier in Frieden leben dürfen“. „Danke das ich ein Dach über den Kopf habe und genug zu essen“. „Danke für Gemeinschaft und Freiheit im Glauben.“ „Danke Gott dass du mich kennst und nicht vergisst.“ Kirchbesucher halfen sich gegenseitig die Zettel aufzuhängen und wieder hörte man „Danke!“ untereinander. Es war eine gesegnete Zeit voller Dankbarkeit. Lassen wir uns diese Dankbarkeit fest im Herzen verankern. Danken wir einander und nehmen wir Dank an, so machen wir jeden Tag noch wertvoller. „Gott sei Dank“ für jeden Einzelnen in Bad Blankenburg, in Thüringen, in ganz Deutschland und bis an die Enden der Welt.

Herzlichst grüßt sie Daniela Wagner

Erntedank und St. Martin in Quittelsdorf



Für die Gemeinden im unteren Rinnetal fand der **Erntedankgottesdienst** dieses Jahr zentral in Quittelsdorf statt. In diesem Jahr hielt Hubert Tietzel-Grassall den Gottesdienst. Die Kirche war an diesen Tag mit Erntegaben ausgeschmückt.

Die Spenden kamen dem Johanneshof Quittelsdorf und der DRK Tagespflege „Regenbogenhaus in Rudolstadt/Schwarza“ zugute. Wir danken allen Spendern und allen, die die Kirche geschmückt haben!



Quittelsdorf für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei diesem gelungenen Fest! (Fotos: S. Köferstein)



Das **Martinsfest** in Quittelsdorf begann mit einer Andacht in der Kirche, die vom Kindergarten „Senfkorn“ aus Rottenbach gestaltet wurde – krankheitsbedingt (und sehr evangelisch) ohne Pfarrer und Lektor! Der Laternenumzug führte zum Pavillon, an dem ein großes Lagerfeuer brannte. Wir danken dem Kindergarten Rottenbach und dem Kirmesverein

„Feuerwehreinsatz am Kirchplatz“

Am Abend des 19. Oktober war gegen 19.30 Uhr ein großes Feuerwehraufgebot auf dem Kirchplatz zu bestaunen. Als ich mich bei der freiwilligen Feuerwehr Bad Blankenburg erkundigte, ob die Kirche brenne, konnte die mich schnell beruhigen: es war nur ein Übungseinsatz. Anlass war ein neuer großer Leiterwagen und ein neues Mannschaftsfahrzeug, die der Freiwillige Feuerwehr erst kürzlich zur Verfügung gestellt wurden. Im momentanen Übungsbetrieb macht sich die Mannschaft mit der neuen Technik vertraut. Sie bereitete sich auch die engen Gassen der Altstadt vor. Ausgewählte Schaulustige (und ich) hatten das große Privileg, mit der 25 Meter hohen Leiter bis auf die Höhe der Turmuhr hinaufgehoben zu werden. Auf jeden Fall ein Highlight meiner jungen Laufbahn! (Pfr. M. Kaiser)



(Foto: M. Kaiser)

Weltfrauengebetstag 2024 aus Palästina



Mohnblüten und Schlüssel als Schmuck.

Das Titelbild der in Deutschland lebenden palästinensischen Künstlerin Halima Aziz wirkt auf den ersten Blick wie eine Idylle: Drei Frauen sitzen unter einem Olivenbaum, in traditionell bestickten Kleidern, Mohnblüten im Haar, mit Schlüsseln als Schmuck, als Ohringe und Halsketten. Erst bei längerem Betrachten lassen sich Gesichtszüge entdecken - es braucht diese intensive Hinwendung. Dann wird deutlich, dass die Schlüssel symbolisch für

die Hoffnung auf Heimkehr vieler palästinensischer Flüchtlinge stehen - so wie das Symbol für viele Flüchtlinge weltweit seit langem gelten. Die Mohnblüten erinnern - wie in vielen Ländern dieser Erde - an die in Kriegen ums Leben gekommenen Menschen. Ruhig, betend sitzen die drei Frauen unter dem Olivenbaum. Ein Baum, der wie kein anderer mit der Hoffnung auf Frieden verbunden ist.

Am 01. März 2024 um 19:00 Uhr findet der Weltfrauengebetstag im Saal der Katholischen Gemeinde statt.

Andacht auf der „Klinge“



Am 12. November 2023 wurde der Pavillon auf der „Klingenaussicht“ feierlich eingeweiht. Das Bauwerk entstand auf Initiative von Dr. Merboth und seiner Frau Conni. Realisiert wurde es durch viele Hände heimatverbundener Bürger. Teil der Feier war eine kurze Andacht in welcher Pfr. Kaiser den Segen Gottes ausspendete. Herzlichen Dank an alle Beteiligte.

Fotos M. Pihan



Spenden und Kirchengeldkonten der Kirchengemeinden

Kreiskirchenamt Meiningen	Gemeinschaftskonto bei der Bukast/Saalfeld DE90 8305 0303 0011 023384 für Kirchgeld & Spende Kirchgemeinde Bad Blankenburg Kirchgemeinde Kleingölitz Kirchgemeinde Quittelsdorf KG Böhlscheiben - Cordobang Kirchgemeinde Großgölitz	HELADEF1SAR
Kirchbauverein	DE71 8309 4454 0020 001747 (Kirche, Orgel, Glocken)	GENODEF1RUJ
Thälendorf- Solsdorf	DE45 8305 0303 0000 502022	HELADEF1SAR
Watzdorf	DE91 8309 4454 0302 083304	GENODEF1RUJ
Ab 01.01. 2024	Gemeinschaftskonto	Bukast



Verstorbene:

Helmut Jahn im 100. Lebensjahr Bad Blankenburg

Trauung



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte
Dr. Gerd Blume und Frau Hildegard geb. Ehrlich
am 24. August in Bad Blankenburg

www.nicolaikirche-bb.de

Pfarrer in der Region

Pfr. Johannes- Martin Weiss 07407 Rudolstadt Caspar Schulte Str. 20
Tel. 03672-422687
0151-72710996

Pastorin Elvira Heide - Thälendorf 23 07426 Königsee
Tel. 036739-22244

Weitere Mitarbeiter in der Region

Christoph Böcking	Kirchplatz 5 07422 Bad Blankenburg	036741-587066
Kantor	christoph.boecking@freenet.de	0176-56556292

Kirchenkreissozialarbeit Saalfeld Ingrid Ullmann 03671 – 45589 /205

Altenhilfezentrum

Altenhilfezentrum Wirbacher Straße 7 036741/5710

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt Bad Blankenburg

Sie erreichen unseren Büromitarbeiter Bernd Kerntopf
Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr;
Telefon: 036741-2971 oder 2771; Fax: 036741-564687;
nicolaikirche-bb@t-online.de